

Die Kulturdezernentin  
Dr. Ina Hartwig

## **PRESSEINFORMATION**

01.09.2022

### **Große Abschlussveranstaltung des mobilen Bürgerbeteiligungsformats „kep.lab“ der Kulturentwicklungsplanung**

Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt am Main findet am Sonntag, 4. September, die große Abschlussveranstaltung des mobilen Informations- und Befragungsformats „kep.lab“ in Kooperation mit dem Kunstverein Familie Montez und der Konzertreihe „Holidays“ von Jazz Montez statt. Zwischen 14 und 20 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger dort ihre Ideen und Wünsche für die Weiterentwicklung des Frankfurter Kulturangebots einbringen und sich über die nächsten Schritte des auf zwei Jahre angelegten Beteiligungsprozesses informieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Wünsche und Ideen dabei an Stellwände schreiben, auf Fragebögen notieren oder externem Fachpersonal in spontanen Kurzinterviews mitteilen. Daneben gibt es ein zur Jahreszeit passendes gastronomisches Angebot, gekühlte Getränke und ein Musikprogramm. In den Räumen des Kunstvereins Familie Montez sind zudem die Ausstellungen „Serendipity“ von Rosa Lachenmeier und „Welcome to my bizarre mind“ von James Banks zu sehen, die an diesem Tag enden. Von 16 bis 20 Uhr spielt Franziska Berns ein DJ-Set. Als besonderes Highlight gibt die hr-Bigband ab 20 Uhr ein Konzert mit Stücken des legendären Jazz-Posaunisten Peter Herbolzheimer unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt.

Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig: „Die Zukunft der Frankfurter Kulturlandschaft wollen wir gemeinsam mit den Kulturschaffenden unserer Stadt sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern gestalten. Ich freue mich sehr über den gelungenen Auftakt unseres

ersten „kep.lab“ am Museumsufer am vorletzten Wochenende und das große Interesse an dem Format, mit dem wir ganz bewusst in den öffentlichen Raum gehen, um mit Frankfurterinnen und Frankfurtern aus allen Teilen unserer Stadtgesellschaft ins Gespräch zu kommen. Nun hoffe ich auf eine ebenso große Beteiligung bei den beiden kommenden „kep.lab“-Veranstaltungen. Ich danke dem Kunstverein Familie Montez, dass wir mit unserer Abschlussveranstaltung bei ihnen zu Gast sein dürfen!“

Der Kunstverein Familie Montez blickt mit freudiger Erwartung auf das bevorstehende Event. „Mit dem Kulturdezernat Frankfurt, dem Kulturamt und Jazz Montez bestehen jeweils über Jahre gewachsene, gute Beziehungen. Dass wir als etablierter Ort im Frankfurter Osten gerne teilnehmen, um die bei uns ausgestellte Kunst mit von Jazz Montez organisierter Musik sowie das Projekt zur Kulturentwicklung „kep.lap“ bei uns zu präsentieren, war selbstverständlich. Wir sind davon überzeugt, dass alle Kulturinteressierten und Besucher den Tag in guter Erinnerung behalten werden“, so Mirek Macke, Gründer und Leiter des Kunstverein Montez. Und der Vorstand des Vereins Jazz Montez ergänzt: „Die Entwicklung des kulturellen Lebens in unserer Heimatstadt liegt uns sehr am Herzen. Wir sind der Überzeugung, dass in einer demokratischen Gesellschaft alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten müssen, dabei mitzureden. Jazz ist für uns eine der größten Inspirationsquellen für kooperatives und zukunftsorientiertes Handeln. Deshalb freuen wir uns sehr, den Abschluss des „kep.lab“ mit dem Programm „Rhythm Combination & Brass“ der hr-Bigband und gemeinsam mit dem Kulturdezernat, dem Kulturamt sowie dem Kunstverein Familie Montez zu feiern.“

Nach dem Start des mobilen Informations- und Befragungsformat „kep.lab“ im August steht die nächste Veranstaltung am Samstag, dem 3. September, von 15 bis 21 Uhr an der Hauptwache (Innenstadt, in Kooperation mit MOMEM - Museum Of Modern Electronic Music) an. Der Abschluss der Reihe ist am Sonntag, dem 4. September, von 14 bis 20 Uhr im Osthafenpark (Ostend, vor dem Kunstverein Familie Montez) geplant. Die Ergebnisse der drei Veranstaltungen sowie der weiteren Befragungen werden auf der Auftaktveranstaltung der Beteiligungsphase am Dienstag, dem 15. November 2022, im Zoo-Gesellschaftshaus öffentlich vorgestellt. Die Kulturentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt am Main wurde im November 2021 begonnen. Der dreistufige Prozess besteht aus einer Erhebungs-, einer Beteiligungs- und einer Konzeptionsphase. Mit einer Vorlage der Ergebnisse der Kulturentwicklungsplanung wird Ende 2023 gerechnet. Aktuelle Informationen und Berichte zur Kulturentwicklungsplanung finden sich fortlaufend auf der Webseite des Gesamtprozesses unter [kep-ffm.de](http://kep-ffm.de).